

Versammlung am 6. Februar 1895.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. G. Mayr.

Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr

Als Mitglied bezeichnet durch
P. T. Herren

Gross Heinrich, Garsten bei Steyr . . A. Handlirsch, Dr. H. Rebel.
Püngeler R., Amtsrichter, Burtscheid,
Bismarckstrasse 99 A. Handlirsch, Dr. H. Rebel.

Eingesendete Gegenstände:

Eine Anzahl Gallen für Schulen von Herrn M. F. Müllner.

Eine Anzahl zoologischer Präparate für Schulen von Herrn H. Schollmayer.

Herr Custos Dr. Günther Ritter Beck v. Mannagetta hielt einen Vortrag über *Welwitschia mirabilis* und demonstrierte getrocknete Exemplare und Fruchtstände dieser Pflanze.

Hierauf demonstrierte Herr A. Scherffel eine Anzahl von Zeichnungen europäischer *Hieracium*-Arten, welche von G. Schneider hergestellt worden waren.

Botanischer Discussionsabend am 18. Jänner 1895.

Herr Dr. Michael Ritter v. Eichenfeld demonstrierte nachfolgende von ihm im oberen Travignuolothale bei Paneveggio in Südtirol gesammelte Pflanzen:

Hieracium pulmonarioides Vill., welches an der Strasse auf Porphyrfelsen,

Hieracium glanduliferum Hoppe, welches auf der Cima di Bocche vorkommt. Sohin

× *Hieracium eurylepium* NP. = *Hieracium Hoppeanum* × *furcatum*,

× *Hieracium brachycomum* NP. = *Hieracium furcatum* × *auricula*,

× *Hieracium Splugense* NP. = *Hieracium furcatum* × *aurantiacum*,
 × (?) *Hieracium niphobium* NP. = (?) *Hieracium auricula* × *glaciale*,
 welche sämmtlich auf der grossen Lusiawiese, ca. 1800—1900 m hoch, auf Por-
 phyr gesammelt wurden; dann

× (?) *Hieracium substoloniflorum* NP. = (?) *Hieracium Hoppeanum* ×
aurantiacum von der Carigolewiese auf Porphyry, ca. 1600 m; ferner auch das
 bereits vorgezeigte

× *Hieracium latisquamum* NP. = *Hieracium Hoppeanum* × *auricula* von
 der Schleinitz bei Lienz.

Weiter zwei Formen von *Saxifraga Aizoon* L., welche wohl die Endpunkte
 einer längeren Formenreihe bilden dürften; die erste ist ungefähr fingerhoch,
 mit ganz kurzen einblüthigen Aesten und ca. 75 mm langen, dicht kalkig bekrus-
 teten Rosettenblättern und stammt aus dem oberen Travignuolothale, wo sie
 in einer Seehöhe von 1900—2000 m auf Kalkfelsen vorkommt. Die zweite, eine
 0·3—0·5 m hohe Pflanze mit längeren, aufwärts gebogenen, reichblüthigen Aesten
 und ungefähr 2 cm langen, fast unbekruseten Rosettenblättern, wächst häufig
 auf Porphyrfelsen an der Strasse unweit von Paneveggio in einer Seehöhe von
 ca. 1300—1500 m.

Ferner drei Formen von *Saxifraga androsacea* L. Die erste, die häufigste,
 mit ganz unzertheilten, zungenförmigen Blättern, die auf den meisten Alpen
 vorkommt; die zweite, ähnlich der var. *tridens* Jan bei Engler, hochstengelig
 mit vorne verbreiterten, schwach dreitheiligen Blättern, welche in wenigen Exem-
 plaren auf Dolomit auf dem Berge Castellazo in einer Seehöhe von ca. 2100 m
 wächst; die dritte, ziemlich grossblüthige Form mit stärker verbreiterten, vorne
 tiefer drei- bis mehrtheiligen, fast keilförmigen Blättern, welche in einer Seehöhe
 von 2300—2500 m zwischen Porphyrfelsen der Cima di Bocche aufgefunden
 worden ist. Die letztere Form entspricht laut Sternberg's Abbildung der von
 ihm aufgestellten *Saxifraga depressa* (Stbg.), welche auch in De Candolle's
 Prodromus unter dem letzteren Namen als Art beschrieben ist.

Endlich eine trüb-roth blühende Form des *Melampyrum silvaticum* L. von
 einem Waldrande an der bereits erwähnten Carigolewiese.

Hierauf wurden noch folgende Vorträge gehalten:

Dr. G. Ritter Beck v. Mannagetta: Die *Geum*-Arten der
 Balkanländer. (Siehe Heft 3.)

A. Procopianu-Procopovici: Vorläufige Mittheilungen über
 Varietäten des *Cirsium arvense*, insbesondere über eine merkwürdige
 Formenreihe des cultivirten Terrains, hauptsächlich gestützt auf
 eigene Beobachtungen in der Bukowina.

Dr. E. v. Halácsy: Einige neue und interessante Pflanzen vom
 griechischen Archipel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Botanischer Discussionsabend am 18. Jänner 1895 41-42](#)